

Politische Matinee

Gepflegter Diskurs über gesellschaftliche Themen am späten Sonntagvormittag

● **Monatlich sonntags von 11 bis 13 Uhr im Kulturzentrum Dieselstraße, Esslingen, Dieselstraße 26**
Veranstalter: AG Politische Matinee in Kooperation mit Kulturzentrum Dieselstraße

● **Sonntag, 14. September 2014:**

Welches Europa wollen wir?

Vorträge und Diskussion mit Reinhold Riedel, Martin Auerbach und Bernhard Fortkort

Wenn wir Europa hören, denken wir zuerst an Eurokrise und Staatsschulden. Dabei ist Europa mehr: ein Kontinent mit vielen Kulturen, Traditionen, und Ethnien und einer gemeinsamen, aber sehr unterschiedlich erfahrenen Geschichte.

In einer offenen und breiten Diskussion möchten wir die Möglichkeiten und Wünsche der Menschen jenseits wirtschaftlicher Zwänge betrachten und die Chancen und möglichen Organisationsformen einer solidarischen Gesellschaft erörtern.

- Wie können wir die Demokratie entwickeln und vor der Dominanz der Sachzwänge verteidigen?
- Wie schaffen wir unter dem Diktat des internationalen Kostendrucks eine soziale Gesellschaft?
- Wie kann ein Europa aussehen, in dem die Würde der arbeitenden Menschen geschützt ist?

Eine Veranstaltung in Kooperation mit ESIG – Esslinger Initiative für Gemeinssinn e. V.

● **Sonntag, 26. Oktober 2014:**

Strategische Einbindung – zur Wirkung von Mediationen, Schlichtungen und runden Tischen
Lesung, Vortrag und Diskussion mit Dr. Michael Wilk und Dr. Annette Ohme-Reinicke

Ob Flughafenerweiterung, Messebau, Stromleitungstrassen, neue Autobahnen oder Stuttgart 21 – Proteste gegen Großprojekte nehmen zu. Und immer weniger BürgerInnen lassen sich dabei von repressiven Durchsetzungsmethoden einschüchtern. Deshalb werden zunehmend Mediations-, Dialog- und Schlicht-

tungsverfahren durchgeführt. Dabei geht es meist nicht um gleichberechtigten Austausch und fairen Interessenausgleich, sondern darum, den Protest zu kanalisieren, ruhigzustellen und zu marginalisieren. Die ReferentInnen berichten von ihren Erfahrungen mit diesen »sanften« Methoden der Herrschaft. Sie zeigen die Fallen auf, die lauern, wenn man sich an Gesprächsrunden beteiligt, die von oben eingefädelt werden. Und sie analysieren die manipulativen Wirkungsweisen und politischen Folgen dieser »strategischen Einbindung«.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit DIE LINKE Esslingen und ESIG – Esslinger Initiative für Gemeinssinn e. V.

● **Sonntag, 23. November 2014**

(Fehl-)Entwicklungen in der Medizin und Psychiatrie Vortrag und Diskussion mit Dr. Martin Roser

Gemeinsam mit dem Publikum werden diese und weitere Themen beleuchtet:

- Die Auswirkungen der Ökonomisierung des Gesundheitswesens, der Medizin und insbesondere der Psychiatrie
- Die Rolle der Pharmaindustrie
- Die heutige Erwartungshaltungen von Patienten und Angehörigen
- Das veränderte Selbstverständnis von Ärzten
- Das Ersetzen professioneller Qualitätskontrolle durch externes Qualitätsmanagement
- Der Umgang mit psychischen Erkrankungen in der modernen Gesellschaft
- Die Frage, wer eigentlich Verantwortung für die eigene Gesundheit trägt

Dr. Martin Roser ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie und der Abteilung Rehabilitation psychisch Kranker der Rudolf-Sophien-Stift gGmbH.
Eine Veranstaltung in Kooperation mit ESIG – Esslinger Initiative für Gemeinssinn e. V.



Weitere Termine und aktuelle Programminfo zur politischen Matinee unter www.dieselstrasse.de.

Sonstige Veranstaltungen

Kryptoparty – digitale Selbstverteidigung konkret
Anonym surfen und E-Mails verschlüsseln – Anleitung für Interessierte vom Laien bis zum IT-Spezialisten
● Aktuelle Termine unter www.esig-ev.de

RepairCafé

Wegwerfen? Denkste! Kaputte Dinge selbst, gemeinsam mit Experten oder mit anderen Teilnehmern reparieren.
● Aktuelle Termine unter www.esig-ev.de

Regelmäßige Termine

Esslinger Initiative gegen Stuttgart 21: Offenes Plenum

● Jeden Dienstag ab 19:30 Uhr, Esslingen, HendlHouse, Marktplatz 5

Esslinger Initiative gegen Stuttgart 21: Infostand plus

Informationen, Kundgebung und Aktionen

● Monatlich samstags von 11 bis 15 Uhr, Esslingen, wechselnde Standorte in der Innenstadt

Herausgeber

ESIG – Esslinger Initiative für Gemeinssinn e. V.
www.esig-ev.de
info@esig-ev.de

Spendenkonto:

IBAN: DE54 8309 4495 0003 2812 21
BIC: GENODEF1ETK, EthikBank eG
Spenden sind steuerlich absetzbar.

Foto Titelseite: Sergey Nivens – Fotolia



Esslinger Werkstatt »Politik & Gesellschaft«

OKTOBER

Atomkraft – nein danke!

Der lange Weg zum Ausstieg

Lesung und Diskussion mit Wolfgang Sternstein

● Dienstag, 7. Oktober 2014, 19:30 Uhr, Esslingen, HendlHouse, Marktplatz 5

Die Anti-Atomkraftbewegung ist eine der erfolgreichsten sozialen Bewegungen der jüngeren Geschichte Deutschlands und in großen Teilen der Bevölkerung fest verankert. Nach einem mehr als vierzig Jahre dauernden Kampf hat sie ihre Ziele fast erreicht: den Ausstieg aus der Atomkraft und ein Umdenken in Richtung alternativer Energiekonzepte. Maßgeblich für den Atomausstieg der Bundesregierung war vor allem das jahrzehntelange hartnäckige Engagement von zahlreichen BürgerInnen sowie von Bürgerinitiativen.

Der Friedensforscher Wolfgang Sternstein war von Anfang an dabei und analysiert die Bürgerbewegung von Wühl bis Gorleben. Er berichtet über Wut und Empörung, die sich zur sozialen Bewegung mit politischen Zielen verdichtet hat. Und er beschreibt erfolgreiche Methoden und Strategien gewaltfreier Aktion. Welche von ihnen langfristig den Erfolg von sozialen Bewegungen fördern oder behindern, wird auch mit Blick auf die Bürgerbewegung gegen Stuttgart 21 diskutiert.



Wolfgang Sternstein
Atomkraft – nein danke!
Der lange Weg zum Ausstieg. Die Geschichte der Anti-Atomkraft-Bewegung.
Frankfurt/Main, 2013.
ISBN 978-3955580339



NOVEMBER

Organizing – ein Bauchladen für Weltverbesserer Workshop mit Martin Auerbach

● Dienstag, 4. November 2014, 19:30 Uhr, Esslingen, HendlHouse, Marktplatz 5

Organizing meint die Kunst, Ziele mit dem zu erreichen, was man hat. Egal ob Bürgerbewegung, außerparlamentarische Opposition oder Jahresfest des Kleintierzüchtervereins – allen ist eines gemeinsam: Wenn etwas vorangehen soll, brauchen Menschen ein gemeinsames Ziel und das Bedürfnis, dieses auch miteinander erreichen zu wollen. Dieser Abend soll Lust machen, sich einzubringen und das Erreichen gemeinsamer Ziele mitzugestalten.

Ein kleiner Überblick über Beiträge und Impulse für die Diskussion: Rosa Parks oder wie Busfahren politisch sein kann; Lach- und Sachgeschichten mit und über Saul Alinsky; Organizing – die Regeln; Organizing heute; was hält uns vom Anfangen ab? Organizing ist ein Ansatz, der Leben verändern, Horizonte erweitern und vor allem: Freude bereiten kann. Herzlich willkommen im Morgen!



Foto: Ute Kiedel

DEZEMBER

Kunst als Provokation

Diskussion mit Loubna Forer

● Dienstag, 2. Dezember 2014, 19:30 Uhr, Esslingen, Marples, Ecke Strohstraße/Heugasse

Sie macht Straßenperformances gegen staatliche Überwachung, unterstützt Flüchtlinge und entwirft unter dem Label Fick-Shui individuelle Mode, die sich den Gesetzen des Massenmarktes entzieht. Bei der Aktionskünstlerin Loubna Forer fließen Kunst und politischer Aktivismus ineinander.

Das bleibt nicht immer rechtlich folgenlos: Als sie 2013 bei einer Wahlkampfveranstaltung von Bundeskanzlerin Merkel in Stuttgart mit dem Megaphon auftritt, wird sie von drei Ordnern angezeigt, die ein Knalltrauma erlitten haben wollen. Das Amtsgericht Stuttgart verurteilt Forer daraufhin wegen fahrlässiger Körperverletzung in Tateinheit mit Beleidigung zu 30 Tagessätzen à 10 Euro.

Was darf Kunst und was kann sie bewirken? Gibt es eine Grenze zwischen Performance und politischer Aktion? Darüber wollen wir mit Loubna Forer diskutieren und mit der Künstlerin über ihre Arbeit sprechen. Einige ihrer Aktionen werden in Bild und Ton vorgestellt.

JANUAR

Die plattsalat-Bioläden – selbstbestimmt, fair & anders

Impulsreferat und Diskussion mit Thomas Becker

● Dienstag, 13. Januar 2015, 19:30 Uhr, Esslingen, Marples, Ecke Strohstraße/Heugasse

Plattsalat wurde 1998 mit der Idee gegründet, Bioprodukte auch für Menschen mit geringem Einkommen verfügbar zu machen. Zugleich steht die selbstverwaltete Verbraucherinitiative für eine andere Art des Wirtschaftens: selbstbestimmt, umsatzunabhängig, nicht gewinnorientiert und fair auch gegenüber den Erzeugern. Konsumenten werden wieder zu Akteuren, indem sie mitbestimmen, wie gearbeitet wird, was eingekauft wird und bei wem.

Inzwischen gibt es unter dem Dach des Vereins Plattsalat e. V. bereits drei unabhängige Läden im Raum Stuttgart: im Stuttgarter Westen, im Hallschlag und in Kernen im Remstal.

Das Sortiment sieht aus wie in einem normalen, mittelgroßen Bioladen, mit stärkerem Fokus auf kleineren Erzeugern, regionalen Produkten und fairem Handel. Zunächst als reiner Mitgliederladen gegründet, kann heute jeder dort einkaufen – Mitglieder kaufen zu vergünstigten Preisen. Die Veranstaltung informiert darüber, wie die Mitgliederläden funktionieren. Zur Nachahmung empfohlen!

